



Zwergnase

e.V.

Verein zur Förderung von
Früh- und Risikogeborenen

Frühchen - Kinder, die nicht warten können

Trotz intensiver Bemühungen in der Schwangerschaftsvorsorge und -betreuung konnte die Rate der zu früh geborenen Kinder in den letzten Jahren nicht gesenkt werden. Sie stagniert bei ca. 9% aller geborenen Kinder. In Mönchengladbach und im Kreis Heinsberg kommen jährlich mehr als 600 Kinder als Frühgeborene oder erkrankte Neugeborene auf die Welt. Durch ihre vielfältigen Probleme und Komplikationen sind diese Kinder besonders förderungswürdige Patienten.



Mütter und Väter, die ihr Kind bis zu 16 Wochen zu früh bekommen, sind extremen Belastungen ausgesetzt. Sie bangen über Wochen um das Leben und die Gesundheit ihres Kindes. Mit der Entlassung aus dem Krankenhaus sind aber längst nicht alle Probleme vorbei. Das Kind ist möglicherweise chronisch erkrankt, in seiner Entwicklung verzögert und benötigt verschiedene Therapien und Förderungen. Die Sorge um die langfristige körperliche und geistige Entwicklung sowie der zeitliche und emotionale Mehraufwand den diese Kinder erfordern, erschweren das ganze Familienleben.

Der Verein ‚Zwergnase‘ e.V. hat sich folgende Ziele gesetzt:

Betreuung von Eltern und Kindern während und nach dem stationären Aufenthalt

Hierzu unterstützt Zwergnase die Arbeit von Elternberater:innen, die eine intensive Betreuung der betroffenen Eltern außerhalb des Stationsalltags gewährleisten, bei der Vorbereitung auf die häusliche Pflege helfen und regelmäßige Treffen der Familien organisieren. Zur umfassenden Organisation der häuslichen Betreuung kranker Kinder steht eine ebenfalls von Zwergnase mitfinanzierte ‚Case-Managerin‘ zur Verfügung. Bei sozialen Engpässen bietet der Verein direkte Hilfe für Eltern an.

Unterstützung der Ausrüstung des Perinatalzentrums

Die finanziellen Mittel im Gesundheitswesen sind begrenzt und nicht alle Dinge, die für die umfassende Betreuung der kleinen Patienten notwendig sind, können immer zeitnah beschafft werden. Hier hilft der Verein mit Sachspenden wie Überwachungsmonitoren, offenen Pflegeeinheiten, Inkubatoren, Geräten zur schonenden Atemunterstützung, Apparaten zur blutsparenden Diagnostik, Lagerungshilfen für die entwicklungsfördernde Pflege, Schlafsäcken, u.v.a.m.

Anregung zur Selbsthilfe in der Förderung der Kinder durch regelmäßige Treffen und Austausch der Eltern

In größeren Abständen organisieren die Elternberaterinnen Treffen der Familien, die ein frühgeborenes Kind bekommen haben um den Austausch von Informationen auch nach der Entlassung zu unterstützen. Zwergnase ist Mitglied im Bundesverband *„Das frühgeborene Kind“* e.V. und greift auf das breite Wissen und Informationsmaterial dieses Vereins zurück.

Wir freuen uns über Unterstützung der Arbeit von Zwergnase. Der Verein sucht immer Eltern, die auf dem Gebiet der Frühgeborenenbetreuung Erfahrungen gemacht haben und diese an ‚neue‘ Eltern weitergeben können und möchten. **Helfen Sie uns eventuell durch ihre Mitarbeit, als Mitglied und/oder mit einer Spende.** Auch Freunde oder Verwandte spenden gerne, wenn sie auf diese Problematik angesprochen werden.

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Mönchengladbach

BLZ: 310 500 00 Kontonummer: 96 040

IBAN: DE81 3105 0000 0000 0960 40

BIC: MGLSDE33XXX

Der Verein Zwergnase ist vom Finanzamt Mönchengladbach (Steuernummer 121/5790/4269) als gemeinnützig anerkannt. Für geleistete Spenden können Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. **Für Spenden bis zu 200,-€ genügt die Einreichung des Überweisungsträgers.**

Kontakte:

Beate Behmer-Bottin
1. Vorsitzende
Hohenzollernstrasse 203
41063 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 209909

Dr. Jürgen Wintgens
Neonatologe / 2. Vorsitzender
Städt. Kliniken Kinderklinik
41239 Mönchengladbach Hubertusstr. 100
Tel.: 02166 / 3940
E-Mail: juergen.wintgens@sk-mg.de

Dr. Bernhard Mittermaier
Kassenwart
Ahren 47-49
41238 Mönchengladbach
Tel.: 02166 / 81009